

## ***Bürgerinitiative Bebauungsplan Bremeneck (BIBB) für Dokumentationszentrum in Heidelberg***

Nach Bekanntwerden der Neubaupläne des Dokumentationszentrums der Sinti und Roma in der Altstadt hat sich die *Bürgerinitiative Bebauungsplan Bremeneck (BIBB)* gegründet. Sie begrüßt ausdrücklich, dass das Dokumentationszentrum in Heidelberg angesiedelt ist. Vorwürfe des Antiziganismus, wie sie vereinzelt geäußert wurden, weist die Initiative entschieden zurück. Sie stört sich ausschließlich am Volumen des Neubaus: Das Gebäude wäre an dieser Stelle schlichtweg zu groß.

Die geplante Neubebauung des Bremenecks fügt sich weder stadtbildverträglich entsprechend der Gesamtanlagenschutzsatzung noch umweltverträglich entsprechend den Klimaschutzzielen der Stadt Heidelberg in die Altstadt ein. Die BIBB hofft daher auf eine deutliche Überarbeitung des Entwurfs mit stark reduziertem Volumen. An alle Gemeinderatsfraktionen ging die ausführlich begründete Bitte, den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan zu überdenken. Zur Umsetzung dieser städtischen Vorgaben sind Fachgutachten anzufertigen.

Die BIBB wünscht sich den öffentlichen Dialog mit dem Dokumentationszentrum der Sinti und Roma und eine öffentliche Abstimmung in der Bürgerschaft, da der Umbau aus öffentlichen Geldern finanziert wird. Die Zustimmung einer breiten Öffentlichkeit zum Neubau sollte daher angestrebt werden. Das Gesprächsangebot des Stadtteilvereins, des Vereins Alt-Heidelberg, an Romani Rose, den Vorsitzenden des Zentralrats Deutscher Sinti und Roma, stieß bisher noch auf keine Resonanz.